

2918 – KLEID MIT GUMMIZUGÄRMELN



STOFFEMPFEHLUNG

Wir empfehlen Kleiderstoffe aus Naturfasern oder Mischgeweben.

AUßERDEM WIRD BENÖTIGT

- Bügeleinlage (z.B. Vlieseline)
- Gummiband, 1 cm breit

TIPP

Bei Platzierung von Schnittteilen muss es auf die Kennzeichnung des Teilungsfadens beachtet werden. Einige Teile müssen im Bruch geschnitten werden. Dies ist auf dem Schnittmuster und in der untenstehenden Beschreibung angegeben. Alle Markierungen und anderen Designmerkmale (z.B. Abnäher, Nähte) müssen vom Schnittmuster auf den Stoff übertragen werden.

NAHTZUGABEN

Wenn das Schnittmuster eine doppelte Kontur aufweist, sind die Nahtzugaben bereits enthalten. Diese betragen 1 cm, wenn nichts anderes angegeben ist. Wenn das Schnittmuster eine

einfache Kontur hat, sind die Nahtzugaben nicht enthalten und müssen beim Zuschneiden hinzugefügt werden.

Nahtzugaben: alle Nähte - 1 cm, Saumzugabe am Kleid und an den Ärmeln: 2 cm

ACHTUNG! Zuerst die Papier-Schnittteile ausdrucken und sie auf die Stoffbreite (zwischen 90 cm und 150 cm) legen, um den tatsächlichen Stoffverbrauch zu ermitteln. Dabei unbedingt beachten, dass paarige und symmetrische Schnittteile berücksichtigt werden müssen.

Die Beschriftung erfolgt auf der Vorderseite! Beim Zusammennähen der Teile bitte auf die Schnittmarken achten, sie müssen übereinstimmen.

ZUSCHNEIDEN

Aus Hauptstoff:

- | | |
|---|--------------------------------------|
| 1. Oberes mittleres Rückenteil – 2 | 6. Unteres seitliches Vorderteil – 2 |
| 2. Oberes seitliches Rückenteil – 2 | 7. Oberes Vorderteil – 2 |
| 3. Unteres mittleres Rückenteil – 2 | 8. Vorderteileinsatz – 1 |
| 4. Unteres seitliches Rückenteil – 2 | 9. Blende – 4 |
| 5. Unteres mittleres Vorderteil – 1 im Stoffbruch | 10. Ärmel – 2 |
| | 11. Halsbeleg Rückenteil – 4 |

Aus Bügeleinlage:

1. Blende – 2
2. Halsbeleg Rückenteil – 2

NÄHEN

1. Die vorgesehenen Teile mit Bügeleinlage verstärken.
2. Den äußeren Halsbeleg an das Rückenteil annähen. Die Nahtzugaben zum Beleg bügeln.
3. Die Teilungsnähte des oberen Rückenteils schließen, Nahtzugaben zur Mitte bügeln und versäubern. Anschließend die Teilungsnähte des unteren Rückenteils schließen, ebenfalls zur Mitte bügeln und versäubern. Danach oberes und unteres Rückenteil zusammennähen, Nahtzugaben nach oben bügeln und versäubern.
4. Die hinteren Mittelkanten einzeln versäubern. Die hintere Mittelnaht von der Reißverschlussmarkierung bis zum Saum schließen. Nahtzugaben auseinanderbügeln und den Schlitz für den Reißverschluss vorbereiten. Anschließend den verdeckten Reißverschluss einsetzen.
5. Die äußeren Blenden an die oberen Vorderteile annähen und die Nahtzugaben zur Blende bügeln. Die mittlere Naht des oberen Vorderteils schließen, Nahtzugaben auseinanderbügeln und versäubern.
6. Entlang der unteren Kante des oberen Vorderteils eine Kräuselnahrt arbeiten und den Stoff einhalten. Den Vorderteileinsatz an das obere Vorderteil annähen. Nahtzugaben zum Einsatz bügeln und versäubern.
7. Die Teilungsnähte des unteren Vorderteils schließen, Nahtzugaben zur Mitte bügeln und versäubern. Anschließend oberes und unteres Vorderteil zusammennähen, Nahtzugaben nach oben bügeln und versäubern.
8. Schulter- und Seitennähte schließen. Nahtzugaben zum Rückenteil bügeln und versäubern.
9. Die mittlere Naht der inneren Blenden schließen und die Nahtzugaben auseinanderbügeln. Schulterkanten der Blenden und der inneren Halsbelege zusammennähen, Nahtzugaben auseinanderbügeln. Die äußere Kante versäubern.
10. Belege rechts auf rechts auf das Kleid legen und den Halsausschnitt von Vorder- und Rückenteil verstürzen. Rundungen einschneiden, Belege und Blenden nach innen wenden, sorgfältig ausformen und bügeln. Die inneren Blenden und Belege im Nahtschatten auf der Naht der äußeren Blenden feststeppen.
11. Am Ärmelkopf eine Kräuselnahrt arbeiten und den Ärmel einhalten. Ärmelnaht schließen, Nahtzugaben zur hinteren Ärmelseite bügeln und versäubern. Ärmel einsetzen, Nahtzugaben bügeln und versäubern.
12. Den Saum des Kleides versäubern, nach innen bügeln und feststeppen.
13. Die Saumzugabe der Ärmel versäubern, nach innen einschlagen und so feststeppen, dass ein Tunnel entsteht. Das Gummiband durch den Tunnel ziehen, die gewünschte Weite einstellen und die Enden zusammennähen.